

# Thomas Münzer.

Ein deutscher Roman.

---

Erster Band.

Thomas Münzer.

---

Ein deutscher Roman.

Von

Theodor Mundt.

---

Erster Band.

---

Altona.

Verlag von F. F. Hammerich.

1841.

von Flugſchriften aus der Zeit der Reformation erſpießlich geweſen, die individuelle Stimmung der damaligen Zeit aus dem Friſchen, und doch ohne alle moderne Willkür, zu zeichnen. Dieſe Darſtellung, welche unfere wichtigſten deutſchen Nationalüberlieferungen in einem gedrängten und allgemein anſchaulichen Bild zuſammenfaſſen will, ſuchte der Poeſie vorzugsweiſe den vorurtheilsfreien und wahrhaft volksthümlichen Standpunct, der Geſchichte aber die unumſtößliche Begründung der Thatſachen zu verdanken. Als poetiſche Schöpfung muß ſich daher das Buch durch ſich ſelbſt rechtfertigen, und von der Gunſt des geneigten Leſers abhängig werden; über die hiſtoriſchen Ergebniſſe aber, wenn es ſich um dieſelben handelt, müßte die Rechtfertigung auf einem anderen Boden nachgeholt werden.

---

Erstes Buch.

---

Der  
**schwermüthige Kaiser.**

---

## I.

Gegen den Herbst des Jahres 1518 sah man in einem Dorfe am Rhein Alles in lebhaftester Bewegung. Obwohl die Zeit gekommen, in der die Weinberge von des Jahres Segen funkelten, so war es doch nicht das Herannahen der Weinlese, sondern ein ganz anderer und ungewöhnlicher Umstand, welcher hier die Bewohner von Berg und Thal in eine unruhige und aufgeregte Stimmung versetzte. Und diese Aufregung verbreitete sich den ganzen Rheingau entlang, und von allen den benachbarten Ortschaften strömten Neugierige in das sonst wenig beachtete Dorf, das zum Schauplatz einer seltenen Feier werden sollte. Aber je größer die Spannung der Bevölkerung und je eifriger ihr Treiben war, zu einer vollen Sättigung der Neugierde zu gelangen, desto stärker malte sich dann auf den Gesichtern Aller die Verwunderung, wenn sie von all Dem, was sie zu sehen gekommen waren, gar nichts sahen und vernahmen.